

## La vida en Alemania y España – Impressionen

**Das Leben in Deutschland aus Sicht der spanischen Austausch-Schüler:**  
(Ergebnisse u.a. aus dem Unterricht in der Klasse 11BCE in Deutschland)

*En España saludamos con dos besos, pero en Alemania saludan con la mano.*  
In Spanien begrüßt man sich mit zwei Küssen auf die Wange, aber in Deutschland begrüßt man sich mit der Hand.

*En la comida, los españoles siempre comemos con pan o picos, pero en Alemandia no suelen hacerlo.*  
In Spanien essen wir immer Weißbrot und picos zum Essen, in Deutschland macht man das nicht.

*En España hay límites de velocidad muy marcados, pero en Alemania no, todo el mundo conduce muy rápido.*  
In Spanien gibt es klare Geschwindigkeitsbegrenzungen, in Deutschland fahren alle sehr schnell.

*En España tenemos un horario my diferente y nuestras comidas son más tarde.*  
In Spanien haben wir einen anderen Zeitplan und essen viel später.

*Los alemanes, con diferencia a los españoles, comen menos veces pero comen mucho más.*  
Die Deutschen essen im Gegensatz zu den Spaniern, nicht so oft am Tag, dafür aber viel mehr zu jeder Mahlzeit.

*Los alemanes beben mucha agua con gas.*  
Die Deutschen trinken viel Sprudelwasser.

*La escuela es más grande.*  
Die Schule ist größer.

*Hay más variedad en la cafetería, en España sólo venden bocadillos.*  
In der Mensa gibt es mehr Auswahl, in Spanien werden nur belegte Brötchen verkauft.

*Aquí son muy silenciosos y tranquilos en clase.*  
Hier sind alle sehr ruhig im Unterricht.

*Se quitan los zapatos al entrar en la casa.*  
In Deutschland ziehen alle die Schuhe aus, wenn sie ins Haus gehen.

*Se despiertan muy temprano, entra las 6 y 6:30 de la mañana.*  
Sie wachen sehr früh auf – zwischen 6 und 6:30 Uhr am Morgen.

*Las fiestas en Alemania comienzan y terminan mucho más temprano.*  
Die Feiern in Deutschland beginnen und enden viel früher.

*En Alemania, si eres menor de edad, no puedes andar por la calle por la madrugada porque te pueden multar.*

In Deutschland darf man als Minderjähriger spät nachts nicht auf der Straße sein, sonst muss man Strafe bezahlen.

*En Alemania hay una garantía sobre las botellas. Si están vacíos puedes devolverlos y recibirás al menos 0,25 € por cada uno.*

In Deutschland gibt es das Flaschenpfand.

*En Alemania puedes abrir las ventanas "un poco".*

In Deutschland kann man die Fenster kippen und nur leicht öffnen.

*Puedes hacer patinaje sobre hielo, no solo en invierno.*

Man kann nicht nur im Winter eislaufen.

*Las casas tienen techos de punta y hay muchas casas con entramado de madera.*

In Deutschland gibt es viele Fachwerkhäuser.

## **Die Schule in Spanien**

Wenn die Schüler auf die Toilette möchten, müssen sie einen Zettel unterschreiben mit Datum. Auf den Toiletten gibt es kein Papier. Die Schüler müssen es selber mitbringen. Die Schulstunden sind 60 Minuten lang und man hat eine große Pause von 30 Minuten. Wenn ein Lehrer fehlt, wird der Unterricht nicht mit einem anderen Lehrer besetzt. Die Klasse hat in diesem Fall Freistunde und kann beispielsweise rausgehen (mit Aufsicht). Die Klassenzimmer haben zwei Türen. Die Schüler schreiben auf normalen weißen Blättern (nicht liniert/ kartiert). Schulaufgaben werden ohne Trennwände gehalten. Während der Schulaufgaben kann man reden. In der Pause wird Musik gespielt nach einer Playlist der Schüler. Das Pausenbrot wird mit Marken gekauft.

Unser Gefühl in der spanischen Schule: Es ist sehr anders. Egal ob die Menschen, das Gebäude oder der Unterricht. Es war sehr spannend zu sehen, wie so ein Unterricht in einem anderen Land stattfindet. Auch wenn man die Leute nicht kannte, hat es sich so angefühlt, als wären wir eine große Familie. Sie haben uns direkt in die Gemeinschaft eingeschlossen und uns wie jeder andere in der Klasse behandelt. Es sind sehr offene und freundliche Menschen, mit denen man immer Spaß haben kann. Wir waren sehr nervös davor, dass uns ein Lehrer anspricht und uns etwas fragen würde, da wir uns mit unseren Sprachkenntnissen nicht sicher waren, jedoch hat alles super geklappt. Wir konnten jeden gut verstehen und mit allen kommunizieren. Eine große Hilfe war auch, dass die Lehrer und die Schüler ihr Sprechtempo an uns angepasst haben.

Selina, Linda, Jule, Nina und Jannis mit ihren spanischen Austauschpartnern.

## Das Leben in der spanischen Familie

Am ersten Tag wurden wir direkt sehr herzlich in unseren Gastfamilien empfangen. Uns ist relativ schnell aufgefallen, dass es dennoch einige Unterschiede, verglichen mit dem deutschen Familienleben, gibt.

Zum einen sind die Essenszeiten hier anders als in Deutschland, da die Spanier viermal am Tag essen. Es gibt ein Frühstück, ein Mittagessen um ungefähr 15 Uhr, anschließend ein sogenanntes Merienda um 18 Uhr, was einer kleinen Mahlzeit für zwischendurch entspricht, und das Abendessen findet meistens erst gegen 22:30 Uhr statt.

Zum anderen machen die Spanier nach dem Mittagessen oft eine Siesta von circa einer Stunde, um sich etwas auszuruhen.

Anfangs ist es außerdem etwas gewöhnungsbedürftig, auf den Toiletten nicht abschließen zu können.

Auffällig ist auch, dass der Großteil der Familie im selben Ort wohnt, oft auch im selben Haus. Einige Cousins besuchen die selbe Klasse und die Tanten und Onkels wohnen nur einige Häuser vom eigenen entfernt.

Das Verhältnis zwischen den einzelnen Familienmitgliedern ist generell sehr eng und so erzählen sie sich nahezu alles.

Emma und Ida mit Daniela und Irene

## Barbate

*Todas las casas son blancas.*

*Las playas de Barbate son los mejores.*

*Hay muchos bares para tomar algo.*

*Siempre comen con pan y picos.*

*El atún es típico de Barbate.*

*En la feria las mujeres se visten de gitana.*

*Hay muchas playas diferentes y cada una con algo especial.*

*Siempre se da dos besos al saludar.*

*Todo el mundo te saluda con "buenos días" o "buenas tardes".*

*Todas las personas se conocen porque es un pueblo pequeño.*

Alle leben sehr nah aneinander.

Man kann fast alles innerhalb Barbate zu Fuß erreichen.

Es gibt viele Hunde.

Bei Barbate ist der Atlantik.

Barbate ist in Andalusien.

In Barbate spricht man andaluz.

Von dem Strand aus kann man übers Meer Marokko sehen.

Die Leute essen viele Meeresfrüchte, vor allem Tunfisch.

Nohara und Soraya mit Blanca und Sofía

## Vejer de la Frontera

1. Solo hay casas blancas.
2. Está prohibido pintar las casas de otro color.
3. En esta ciudad viven casi 13.000 de habitantes.
4. Es una ciudad muy antigua.
5. El casco antiguo está completamente rodeado por una muralla de 2 kilómetros.
6. En abril cada año celebran la feria de primavera.
7. Aquí hay presentaciones con caballos.
8. Mucha gente lleva la ropa tradicional.
9. También hay atracciones feriales en la feria de primavera.
10. Además hay la noche de las velas y todas las calles son llenas de velas.



1. Vejer de la Frontera ist ein spanisches Dorf in der Provinz Cádiz, Spanien.
2. Vejer de la Frontera ist höher gelegen auf einem Berg in der Nähe vom Meer.
3. Der Strand dort heißt Playa del Palmar.
4. Die Stadt bietet atemberaubende Ausblicke über die umliegende Landschaft und das Mittelmeer.
5. Es ist außerdem für seine Geschichte, Architektur und gastronomische Szene bekannt, die leckeres andalusisches Essen bietet.
6. Es gibt ein arabisches Restaurant (El Jardín del Califa) mit typisch arabischem Essen im arabischen Gebäude.
7. La Plaza de España ist ein zentral gelegener Platz in der Nähe des arabischen Restaurants.
8. In der Mitte vom Platz ist ein bunt geschmückter Brunnen mit Palmen.
9. Für die Touristen gibt es mehrere Souvenirläden, mit unter anderem Magneten und Fächern.
10. Jedes Schaltjahr wird seit dem 13. Jahrhunderten, aufgrund des Gesetzes „hazas de la suerte“ Ackerland unter den Einwohnern verlost.

(Lizzy, Fenja, Leonie, Annika, Ana, Carmen und Rosa)